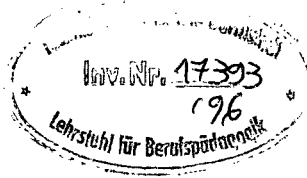


Hochschultage Berufliche Bildung 1994

Lehrstuhl für Pädagogik der Technischen Universität München
Arbeitsgemeinschaft Hochschultage Berufliche Bildung e. V. - Hochschule, Betrieb und Schulen

Leo Heimerer (Hrsg.)

Aus den Werkstätten der Landesinstitute



Kieser Verlag GmbH, Neusäß

Bibliothek für Berufspädagogik
TU Darmstadt



59241311

Inhaltsverzeichnis:

Seite:

1	Einführung	
	Leo Heimerer	5
2	Lehrplanmodelle - Grundsätze für die Darstellung von Berufsschulunterricht in Lehrplänen	
	Erich Happ	9
3	Strukturelemente zur Entwicklung von Rahmenplänen für die Berufsschule	
	Hans-Jürgen Sommer	15
3.1	Grundlagen	15
3.1.1	Die Anknüpfung an Strukturen und Inhalte der Allgemeinbildung	15
3.1.2	Die Anknüpfung an Vorgänge in der Berufs- und Arbeitswelt	16
3.2	Gestaltung der Rahmenpläne	16
3.3	Gewinnungsverfahren des Rahmenplans	19
3.3.1	Bestandsaufnahme	19
3.3.2	Konzeptionierung	20
3.4	Beispiel: Struktur der hessischen Rahmenpläne für die Büroberufe	21
3.4.1	Gemeinsamer Rahmenplan für beide Ausbildungsberufe	21
3.4.2	Reihenfolge und Zusammenhang der Themen- und Aufgabenfelder	21
3.4.3	Übersicht über die Themen- und Aufgabenfelder	22
3.4.4	Dreiteilige Darstellung der Themen- und Aufgabenfelder	22
3.4.4.1	Überblick über das Themen- und Aufgabenfeld	23
3.4.4.2	Vorschläge für die Entwicklung von Unterrichtsvorhaben	23
3.4.4.3	Übersicht über die Lerninhalte	23
3.4.5	Fortschreibung der Lerninhalte	23
3.4.6	Organisatorische Umsetzung	24
3.4.6.1	Gemeinsame Unterrichtsplanung	24
3.4.6.2	Einführungskurse und Integration von Fachinhalten	24
4	Einbindung der Lerninhalte aus dem Bereich der Qualitätssicherung in die Lehrpläne der beruflichen Schulen	
	Christoph Schwarz	25
4.1	Das Landesinstitut für Pädagogik und Medien (LPM)	26
4.2	Stellenwert der Qualitätssicherung	28
4.3	Das Multiplikatorenprojekt	29
4.4	Die Arbeiten des LPM nach dem Multiplikatorenprojekt	32
4.4.1	Lehrerfortbildung	32
4.4.2	Lehrplanarbeiten für die Erstausbildung	32
4.4.3	Veröffentlichungen	32

4.4.4	Lehrpläne "Industriemeister 2000"	32
4.4.5	Die Lehrgänge im Bereich der Qualitätssicherung	33
4.4.5.1	Trägerschaft und Organisation	33
4.4.5.2	Ziel der Maßnahme	33
4.4.5.3	Zulassungsvoraussetzungen	33
4.4.5.4	Lehrgangsgliederung und Lehrgangsdauer	33
4.5	Die neue Schulform "Wirtschaftstechniker"	35
5	'Handlungsorientierter Unterricht konkret' (HUK) - Entwicklung von Unterrichtssequenzen nach dem Prinzip der Schüleraktivierung im Rahmen der Lehrerfortbildung	
	Horst Döhl	37
5.1	Merkmale des Projektes 'Handlungsorientierter Unterricht konkret'	37
5.2	Schüleraktivierung als didaktische Bezugsgröße für HUK-Projekte	38
5.3	'Werkzeuge' für die HUK-Projektarbeit	43
6	Handlungsorientierter vs. fächerverbindender/fächerübergreifender Unterricht? - Konkurrierende Prinzipien? -	
	Hans Hundsinger	55
	Literatur	59
7	Innovative curriculare Konzepte für berufliche Bildungsgänge	
	Helmut Gravert und Helmi Schulte	61
7.1	Aufgaben und Struktur des nordrhein-westfälischen Landesinstituts für Schule und Weiterbildung in Soest	61
7.2	Neuordnung der Fachschulen in Nordrhein-Westfalen	61
7.3	Curriculare und didaktische Strukturen der Fachschule	62
	Autoren	69